



**Aktuelle
Informationen zu
den Projekten**

Foto: Walter Schießwohl

Neue Gebietskoordinatorin für das RISE-Gebiet Bergedorf-West

Jella Humburg stellt sich vor | Seite 2

Verfügungsfonds

Überblick Anträge des Jahres 2022 | Seite 3

Infos zu Projekten

Aktuelles und Ausblick | Seite 4

Vorwort

Liebe Westlerinnen und Westler,

das Quartier Bergedorf-West ist jetzt seit rund drei Jahren Fördergebiet im Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE). Seitdem konnten bereits einige Projekte umgesetzt werden, weitere sind in Planung oder in Vorbereitung. Alle Projekte sind gemeinsam mit zahlreichen aktiven Menschen aus dem Quartier, den Vereinen und Einrichtungen vor Ort erarbeitet worden. Das Ergebnis eines umfangreichen Beteiligungsprozesses ist das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) – hier sind alle Projekte ausführlich dargestellt. Das komplette IEK finden Sie weiterhin zum Download auf unserer Website www.bestwest.info.

Im kommenden Jahr steht die reguläre Zwischenbilanzierung des Gesamtprojekts inklusive der Fortschreibung des IEKs an. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir dann schauen, ob wir mit den Projekten noch gut auf Kurs sind, diese den aktuellen Herausforderungen entsprechen und welche zusätzlichen Projekte noch aufgenommen werden können.

Die aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung möchten wir nutzen, um Ihnen einen kompakten Überblick über die aktuellen Projektstände zu geben. Wir freuen uns auf den weiteren Austausch mit Ihnen!

Und nun wünschen wir viel Spaß beim Lesen und entspannte Feiertage. Kommen Sie gut und gesund ins Neue Jahr!

Ihr Team BEST WEST

Neue Gebietskoordinatorin im Bezirksamt Bergedorf



Foto: Privat

Mein Name ist Jella Humburg und ich bin seit Oktober 2022 das neue Gesicht im Bezirksamt Bergedorf für die Gebietskoordination des RISE-Gebiets Bergedorf-West. Ich bin Stadtplanerin, lebe mit Mann und drei Kindern auf der Elbinsel in Wilhelmsburg und habe die letzten Jahre als Projektmanagerin in der Quartiersentwicklung für die IBA Hamburg GmbH gearbeitet und dort an der Entwicklung der Neubaugebiete in Wilhelmsburg mitgewirkt. Ich bin begeisterte Schnittstellen- und Prozessplanerin. An meiner beruflichen Praxis reizt es mich besonders, die Schnittstelle

zwischen sozialer und gebauter Stadt zu füllen. Starke Quartiersstrukturen lassen sich nicht im stillen Kämmerlein am Reißbrett planen, sondern können nur mit den Menschen und Akteuren im Quartier entwickelt und gestaltet werden. Die Menschen und Akteure in Bergedorf-West sind Sie. Viele von Ihnen engagieren sich seit vielen Jahren in Bergedorf-West und sind gut vernetzt. Ich freue mich sehr darauf, in den nächsten Monaten und Jahren mit Ihnen zusammenzuarbeiten und die Entwicklungen in Bergedorf-West zu begleiten. Ich weiß, dass viele Prozesse in der Stadtplanung eher einem Langstreckenlauf ähneln, auch wenn man sich eigentlich einen Sprint wünscht. Meine Aufgabe als Gebietskoordinatorin entspricht dabei vielleicht ein bisschen der einer Trainerin. Ich möchte motivieren und die Dinge voranbringen, mache das aber oft vom Spielfeldrand aus oder laufe mit und reiche Wasser. Ich kann – wie im Training – möglichst gute Rahmenbedingungen schaffen, da meine Aufgabe in der Prozessgestaltung und -begleitung liegt. Ich freue mich auf das Training und auf den langen Lauf mit Ihnen. Bestimmt können wir zwischendurch auch ein paar Sprints absolvieren und ganz sicher gemeinsam die ein oder andere, größere oder kleinere Siegerehrung feiern.

Beirat Bergedorf-West

Der Beirat Bergedorf-West ist das zentrale Beteiligungsgremium für das Fördergebiet Bergedorf-West. Auf den Sitzungen des Beirats werden Sie über alles informiert, was in Bergedorf-West geschieht und was geplant ist, damit Sie bei der Entwicklung Ihres Quartiers mitreden und mitgestalten können. Der Beirat versteht sich als ein übergreifendes, öffentliches Beteiligungsgremium, das die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in den Gebietsentwicklungsprozess in Bergedorf-West einbezieht.

Der Beirat hat in 2022 erneut sechsmal getagt – davon viermal digital per Videokonferenz. Die Sitzung am 01. Dezember fand im Stadtteilbüro statt. Im Anschluss gab es einen gemütlichen vorweihnachtlichen Ausklang mit Gelegenheit für den persönlichen Austausch. Es war schön, viele von Ihnen wieder persönlich zu sehen! Wir möchten die kommenden Sitzungen auch wieder vor Ort durchführen, werden aber natürlich die aktuellen Regelungen berücksichtigen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die sich so engagiert einbringen – ob digital oder vor Ort! Beteiligen Sie sich gerne bei unserem nächsten Beirat am 9. Februar 2023.



Der Beirat fand vor Ort im Stadtteilbüro Bergedorf-West statt.

Foto: steg Hamburg mbH

Verfügungsfondsprojekte

Im vergangenen Jahr wurden mit den Geldern des Verfügungsfonds wieder vielfältige Aktionen und Feste in Bergedorf-West auf die Beine gestellt. Von den insgesamt zwölf bewilligten Anträgen wurde ein Antrag zurückgezogen, da die Unterstützung für die beantragten Kleiderstände des regelmäßig stattfindenden Flohmarkts in der Christophoruskirche nicht mehr gebraucht wurde. Dank eines Hinweises aus dem Stadtteil sowie Vermittlung und Transportorganisation der Gebietsentwicklung in Bergedorf/Serrahn konnte sich der Flohmarkt mit Kleiderständen aus Restbeständen der geschlossenen Karstadt-Filiale in der Bergedorfer Innenstadt eindecken und hat sich sehr über diese Spende gefreut.

Ein Ausschnitt, was alles in diesem Jahr mit dem Verfügungsfonds gefördert wurde, zeigt Ihnen die Bildergalerie auf dieser Seite:



Dinner in West

Foto: ARGE



Schiffahrt mit ukrainischen Geflüchteten

Foto: ARGE



Kulturtag

Foto: H. Sünemann

Verfügungsfonds – es können weitere Anträge gestellt werden

Sie haben auch eine tolle Idee für ein nachbarschaftliches Projekt, Ihnen fehlen aber noch finanzielle Mittel zur Umsetzung? Dann stellen Sie einen Antrag an den Verfügungsfonds für Bergedorf-West oder lassen Sie sich von uns beraten! Unterstützt werden dabei auch kleinere Projekte von Bewohnerinnen und Bewohnern, Initiativen, Vereinen, Schulen, Kitas und Gewerbetreibenden, die die Nachbarschaft in Bergedorf-West beleben und dem Fördergebiet zu Gute kommen. Hierzu stehen jährlich 20.000 Euro in einem Verfügungsfonds bereit.

Gefördert wurden in diesem Jahr mit dem Verfügungsfonds eine Impfkation in Bergedorf-West, die Homepage der ARGE, das Dinner und die Rallye in West, eine Infobroschüre über soziale und kulturelle Angebote, ein Ausflug der Seniorengruppe, das Erzählcafé der Kirchengemeinde, die Kulturtag

der Stadtteilschule Bergedorf sowie das Sommerfest in West.

Das Antragsformular des Verfügungsfonds finden Sie auf unserer Website www.bestwest.info und nehmen Sie gerne mit uns Kontakt im Stadtteilbüro auf und lassen sich zu Ihrer Projektidee beraten, gerne auch per E-Mail an bestwest@steg-hamburg.de.

Aktuelle Projektstände und Ausblick

Im Jahr 2020 ist das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) für Bergedorf-West mit großer öffentlicher Beteiligung erstellt worden. Seitdem stellt es als „roter Faden“ die Grundlage für die Gebietsentwicklung dar. Im IEK werden die übergeordneten Entwicklungsziele für das Fördergebiet in verschiedenen Bereichen (sogenannte Handlungsfelder) dargestellt und beschrieben, wie diese Ziele erreicht werden sollen. Darüber hinaus werden konkrete Projekte benannt, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Das gesamte Konzept können Sie sich unter www.bestwest.info herunterladen.

In der heutigen Ausgabe der BEST NEWS möchten wir Sie über den aktuellen Bearbeitungsstand ausgewählter Projekte informieren.

Aktuelle Projekte (Auswahl)

- Fußwegeuntersuchung
- Mobilitätskonzept
- Erprobung neuer Mobilitätsangebote (Reallabor Mobilität)
- Gutachten Soziale Infrastruktur
- Konzept für ein Gemeinschaftshaus
- Alltagsbegleiter: Hausbesuche für Senioren
- Stadtteilstiftung 50 Jahre Bergedorf-West

Sanierung des Spielplatzes Kurt-A.-Körper-Chaussee

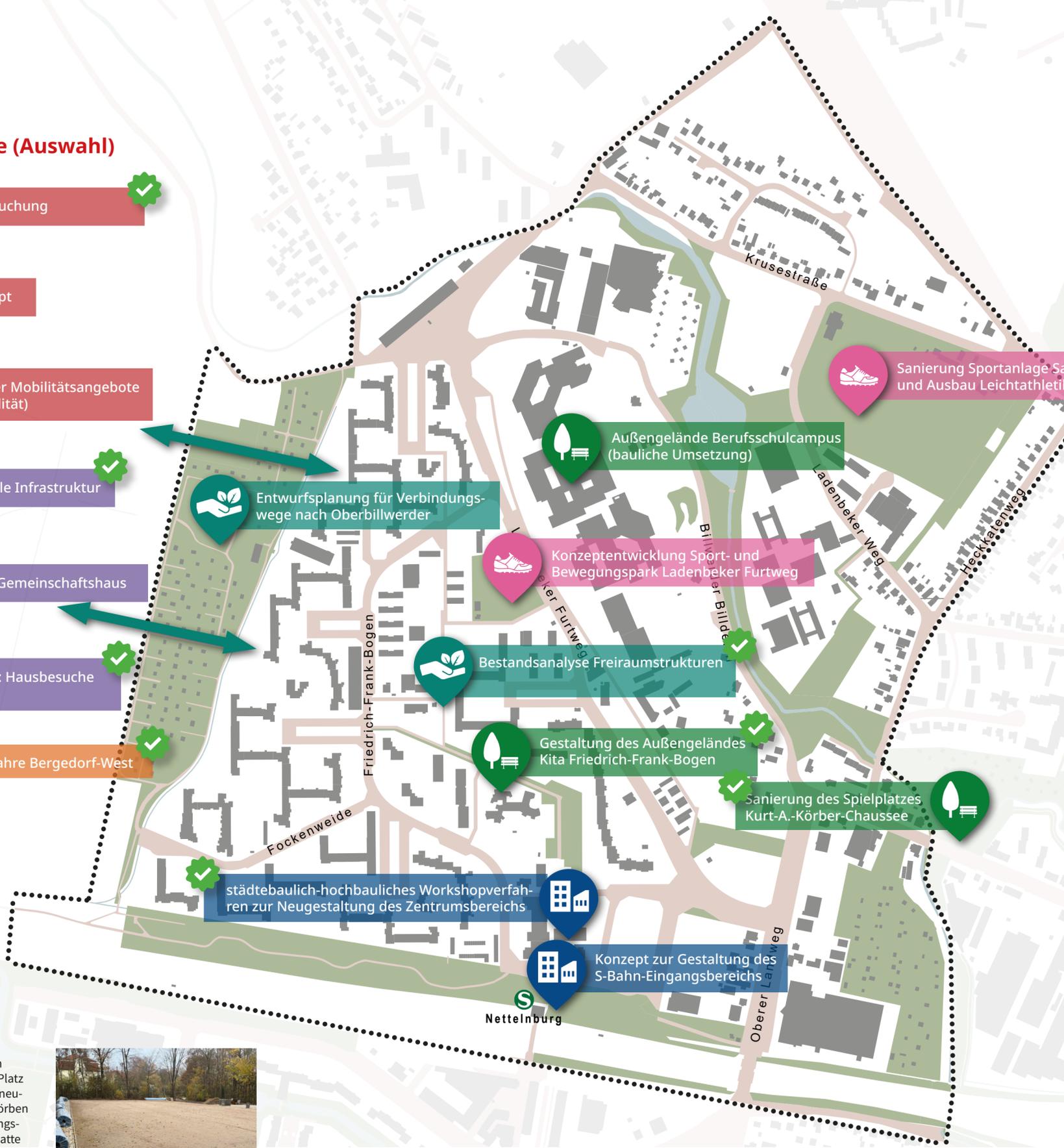
Handlungsfeld Wohnumfeld und öffentlicher Raum

Der Spielplatz an der Kurt-A.-Körper-Chaussee liegt direkt am Grünzug entlang der Bille. Die Spielgeräte waren über die Jahre in einen schlechten Zustand gekommen. Im Rahmen der Gebietsentwicklung konnten bereits neue Spielgeräte angeschafft und aufgestellt werden. Voriges Jahr haben wir an dieser Stelle bereits im Detail über die Bauarbeiten am Spielplatz informiert. Nun ist der Umbau des Bolzplatzes ebenfalls in den letzten Zügen und die Arbeiten werden bis

Ende des Jahres fertiggestellt. Im Zuge der Erneuerung wurde der Platz mit einem Kunststoffbelag, zwei neuen Toren sowie zwei Basketballkörben ausgestattet. Spiel- und Bewegungsangebote, wie eine Tischtennisplatte und eine Slackline, wurden neu aufgestellt. Zudem laden neue Sitzbänke zum Verweilen ein. Im Vorwege der Umgestaltung ist eine Kinder- und Jugendbeteiligung durchgeführt worden, deren Ergebnisse in die Planung eingeflossen sind.



Umbau des Bolzplatzes Foto: steg Hamburg mbH



- Städtebauliche Strukturen
- Wohnumfeld und öffentlicher Raum
- Klimaschutz, Klimaanpassung und Grüne Infrastruktur
- Mobilität
- Sport und Freizeit
- Kultur im Stadtteil
- Soziales, Seniorenarbeit, Inklusion/ Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen
- Projekte, die bereits umgesetzt wurden bzw. sich in Umsetzung befinden

Plangrundlage: Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, Hamburg

Bestandsanalyse und Ideenfindung für Freiräume

Handlungsfeld Klimaschutz, Klimaanpassung, Grüne Infrastruktur

Die Planungsbüros Polinna+Hauck und amedida Group sind vom Bezirksamt mit der Bestandsanalyse der Freiraumstrukturen und Erarbeitung eines „Strategiepapiers“ für das RISE-Gebiet Bergedorf-West beauftragt worden. Das Strategiepapier soll als Ergebnis der Untersuchung identifizierte Stärken und Schwächen des bestehenden Freiraumangebots sowie überörtlicher Grünverbindungen umfassen. Darüber hinaus gilt es, Nutzungsansprüche und -bedarfe herauszuarbeiten. Dabei spielen die Wegeverbindungen und Vernetzung der Grünräume eine wichtige Rolle sowie – daran anknüpfend – der Anschluss nach Oberbillwerder. Ziel der Untersuchung ist die Erarbeitung von Ideen zur Aufwertung und Verbesserung der Freiraumstrukturen. Themen wie Nachbarschaft, Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität, Klimaanpassung und Biodiversität sollen mitgedacht werden. Im Juli fand hierzu eine öffentliche Beteiligung vor Ort statt. Es gab einen geführten Rundgang mit verschiedenen Stationen im Gebiet.

Parallel wurde eine Online-Umfrage über mehrere Wochen durchgeführt, um eine größere Zielgruppe anzusprechen. Auch in Papierform konnte der Fragebogen ausgefüllt und im Stadtteilbüro abgegeben werden. Das Strategiepapier soll voraussichtlich im Frühjahr 2023 vorliegen.



Plangrundlage: LGV, Hamburg
Bearbeitung: Polinna+Hauck / amedida Group

Konzept zur Gestaltung des S-Bahn-Vorplatzes

Handlungsfeld Städtebauliche Strukturen

Der Bahnhofsvorplatz nördlich der S-Bahnstation Nettelburg stellt den Eingang nach Bergedorf-West dar. Aufgrund mangelnder Gestaltung wird der Platz jedoch nicht als Aufenthaltsraum, sondern vielmehr als negatives Aushängeschild für den Stadtteil wahrgenommen. Für viele stellt er insbesondere in der Dunkelheit aufgrund fehlender Beleuchtung einen Angstraum dar. Um zukünftig einen einladenden Eintrittsbereich für Bergedorf-West zu schaffen, soll der Bahnhofsvorplatz verkehrs- und landschaftsplanerisch neugestaltet und dadurch aufgewertet sowie die räumliche Verbindung mit dem Quartier gestärkt werden. Zu den geplanten Maßnahmen zählen der barrierefreie Ausbau, die Neugestaltung der Grünflächen und die Verbesserung der verkehrstechnischen Nutzbarkeit, u.a. durch die Installation von Beleuchtung sowie einer Ausschilderung des ÖPNV. Aktuell wird von zwei durch das Bezirksamt Bergedorf beauftragten Planungsbüros eine Vorstudie mit mehreren Varianten für die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes erarbeitet.

Konzeptentwicklung Sport- und Bewegungspark Ladenbeker Furtweg

Handlungsfeld Sport und Freizeit

Die sanierungsbedürftige bezirkliche Sportanlage am Ladenbeker Furtweg soll zu einem multifunktionalen Sport- und Bewegungspark werden. Dabei sollen Synergien im Bereich Bewegung und Begegnung mit den angrenzenden Einrichtungen, darunter die Grundschule und das Spielhaus, geschaffen werden. Das Konzept für den „LaFu Sportpark“ soll gemeinsam mit den jetzigen Nutzerinnen und Nutzern der Sportanlage und weiteren Akteuren aus dem Stadtteil sowie unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger entwickelt werden.

Wesentliche Ziele des Projekts sind:

- Schaffung von vereinsunabhängigen Sportangeboten im Quartier
- Schaffung multicodierter Flächen
- Schaffung generationsübergreifender Angebote
- Vernetzung durch Sport über das Quartier hinaus
- Anbindung an zusammenhängende Grünverbindungen

Bis Ende 2022 werden noch einige Rahmenbedingungen geklärt, so dass in 2023 eine öffentliche Beteiligung zu diesem Projekt stattfinden kann. Die anschließende Beauftragung eines Planungsbüros zur Vorbereitung der baulichen Umsetzung ist für 2024 vorgesehen.

2022

Spielplatz Kurt-A.-Körper-Chaussee

Konzept Freiraumstrukturen

Entree / Vorplatz S-Bahn (Vorstudie)

Sport- und Bewegungspark Ladenbeker Furtweg (Konzepterstellung inkl. öffentlicher Beteiligung)

Mobilitätskonzept

Nutzungskonzept Gemeinschaftshaus

Mobilitätskonzept und Erprobung neuer Mobilitätsangebote (Reallabor Mobilität)

Handlungsfeld Mobilität

Das Thema Mobilität, sowohl innerhalb des Fördergebiets als auch hinsichtlich der Anbindung an die umliegenden Stadtteile, spielt in Bergedorf-West eine wichtige Rolle. Neben einer Verbesserung und einem Ausbau der Fuß- und Radwegeverbindungen stehen dabei auch die Entwicklung nachhaltiger Mobilitätsformen und die Erhöhung der Verkehrssicherheit im Quartier im Fokus. Zur Entwicklung passgenauer Projekte und Maßnahmen in Bergedorf-West soll ein Mobilitätskonzept erarbeitet werden, das im weiteren Verlauf der Gebietsentwicklung schrittweise umgesetzt werden soll. Im Rahmen einer Pilotphase (ein sogenanntes Reallabor) sollen dabei einige Mobilitätsangebote über einen Zeitraum von mindestens 6 bis 12 Monaten zunächst erprobt werden, um im Anschluss daran eine Strategie zur Verstärkung der Angebote im Quartier zu formulieren. Zu den Angeboten können beispielsweise stationäres Carsharing oder ein Lastenradverleih zählen. Die Konzepterstellung soll in 2023 beginnen.

Konzept für ein Gemeinschaftshaus

Handlungsfeld Soziales, Seniorenarbeit, Inklusion/Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Im Zusammenhang des Neubaus des Nahversorgungszentrums Bergedorf-West soll auch ein neues Gemeinschaftshaus für den Stadtteil entwickelt werden. Im Zuge des städtebaulich-hochbaulichen Workshopverfahrens zur Neugestaltung des Stadtteilzentrums wurden bereits erste Ideen für den Standort des Gemeinschaftshauses entwickelt. Die Ergebnisse dieses Verfahrens bilden den Rahmen für die Entwicklung des

Studie zur Gestaltung des Außengeländes der Berufsschule

Handlungsfeld Wohnumfeld und öffentlicher Raum

Das Berufsschulzentrum Bergedorf wird derzeit saniert. Im Zuge dessen werden die Eingänge zum Ladenbeker Furtweg verlegt. Die Wegeverbindung über den Schulcampus hin zu den Grünanlagen entlang der Bille ist sehr unübersichtlich und wird daher kaum genutzt. Durch Umgestaltung der Außenanlagen der Berufsschule soll die Wegeverbindung über den Campus gestärkt werden. Die geplanten Maßnahmen zielen neben der Fußgängerlenkung auch auf die Beleuchtung der Wege sowie auf die Öffnung des Geländes zur Bille ab. Als Grundlage für die weiteren Planungen ist eine Machbarkeitsstudie erstellt worden, deren Ergebnisse jetzt in die konkrete Entwurfsplanung einfließen. Der Baubeginn für Umgestaltung des Außengeländes ist für 2023 geplant.

Konzepts, das sowohl inhaltlich-programmatische als auch betriebliche Aspekte des Gemeinschaftshauses beleuchten wird. Dabei soll auch untersucht und dargestellt werden, in welchem Umfang eine Bündelung der im Quartier bereits vorhandenen sozialen Infrastruktur sinnvoll und realisierbar ist. Die Bearbeitung des Konzepts soll Anfang 2023 starten und im Sommer abgeschlossen sein.

2023

2024

Außengelände Berufsschulcampus (bauliche Umsetzung)

Infos und mehr in BEST WEST

Das Stadtteilbüro ist die zentrale Anlauf- und Informationsstelle für das RISE Fördergebiet Bergedorf-West. Zweimal die Woche, immer dienstags von 14 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 13 Uhr bieten wir feste Sprechzeiten für Sie an. Kommen Sie gerne vorbei und mit uns ins Gespräch. Wir sind Ihre Ansprechpartner:innen für alle Anliegen, Fragen und Anregungen im Fördergebiet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, persönlich mit Ihnen in Kontakt zu treten!

In den Weihnachtsferien ist das Büro geschlossen, ab dem 10. Januar 2023 sind wir wieder für Sie da. Wir bleiben aber weiterhin per Mail und Telefon erreichbar.

Zusätzlich können Sie sich jederzeit auf unserer Website www.bestwest.info über die aktuellen Entwicklungen in Bergedorf-West informieren. Hier finden Sie unter Projekte bereits umgesetzte sowie geplante Projekte aus dem Fördergebiet und können sich zu ihrer Umsetzung informieren. Schauen Sie vorbei und finden heraus, was sich in nächster Zeit in Bergedorf-West verändern wird!

Kontakt Stadtteilbüro BEST WEST

Friedrich-Frank-Bogen 31
(Haus Christo)

Sprechzeiten
dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr und
donnerstags von 9:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 040 431393-801 oder -67
E-Mail: bestwest@steg-hamburg.de

www.bestwest.info

Sanierung der Sportanlage Sander Tannen

Handlungsfeld Sport und Freizeit

Am 20. Mai 2022 ist die Sportanlage Sander Tannen feierlich eröffnet worden. Mit der Umgestaltung hat die Sportanlage u.a. eine moderne Leichtathletikanlage hinzubekommen. Dazu zählen neben einer 100 m Kurzstreckenlaufbahn aus Kunststoff auch eine Weitsprung-, Kugelstoß- und Speerwurfanlage. Darüber hinaus wurden die an den Längsseiten des Naturrasenplatzes befindlichen Tribünen modernisiert und barrierefrei gestaltet. Auch zusätzliche Trainings- und Aufwärmflächen für die Fußballteams sind entstanden. Die Gesamtkosten für die Umgestaltungsmaßnahmen belaufen sich auf 750.000 €, wovon 310.000 € durch RISE-Mittel finanziert wurden.

Neben den ortsansässigen Sportvereinen (ASV Bergedorf 85, FC Bergedorf

85 und VfL Lohbrügge) sollen auch die Bewohnerinnen und Bewohner aus Bergedorf-West von der neugestalteten Anlage profitieren. Durch die Realisierung der leichtathletischen Anlagen in unmittelbarer Nachbarschaft zur Stadtteilschule Bergedorf können hier künftig zudem die Bedarfe des Schulsports adäquat abgedeckt werden. Die Sportanlage ist außerhalb der Schul- und Vereinsportzeiten für die Öffentlichkeit nutzbar.



Foto: steg Hamburg mbH

Gestaltung des Außengeländes Kita Friedrich-Frank-Bogen

Handlungsfeld Wohnumfeld und öffentlicher Raum

Die Kita Friedrich-Frank-Bogen aus der Entstehungszeit des Quartiers wurde durch einen modernen Neubau ersetzt. Im Rahmen des Neubaus wurde auch der Außenraum der Kita neugestaltet. Die abgängigen Spielge-

räte wurden durch neue, hochwertige Geräte ersetzt. Die Spielanlagen regen seither zur Bewegung sowie zum kreativen Spiel an und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Broschüre in Leichter Sprache

Im Rahmen der Gebietsentwicklung Bergedorf-West haben wir eine Broschüre erstellt, die kurz und kompakt über die Themen und Projekte der Gebietsentwicklung im Kontext der RISE-Förderung informiert. Die Broschüre ist in leichter Sprache verfasst und entsprechend zertifiziert.

Die Broschüren liegen im Stadtteilbüro Bergedorf-West (Haus Christo, Friedrich-Frank-Bogen 31) zur kostenlosen Abholung bereit und sie steht auch online auf www.bestwest.info zum Download zur Verfügung.



Mein Viertel und ich

Erzählen Sie uns Ihre Geschichte!

Sie möchten uns auch Ihre Geschichte erzählen?
Schreiben Sie uns unter bestwest@steg-hamburg.de!

Isabell Jackelen



Foto: Privat

Mein Name ist Isabell Jackelen, ich bin 27 Jahre alt und arbeite als Quartiersentwicklerin bei ProQuartier Hamburg.

Warum hat es Sie hierhin verschlagen?

Durch meine Arbeit komme ich in ganz unterschiedliche Stadtteile von Hamburg und so hat es mich im Frühjahr 2022 dann auch nach Bergedorf-West verschlagen. Im Auftrag der SAGA begleite und unterstütze ich hier verschiedene Projekte, wie die Rallye, das Dinner in West, das Fest in West oder das Bienenprojekt am Ladenbeker Furtweg. Ich nehme an den

Sitzungen des Stadtteilbeirats und der Stadtteilkonferenz teil und verfolge die aktuellen Entwicklungen. Dazu gehört natürlich auch der RISE-Prozess.

Was verbindet Sie mit Bergedorf-West?

Mit Bergedorf-West verbinde ich viele engagierte Menschen, die hier ehrenamtlich oder beruflich für den Stadtteil tätig sind. In diesem Jahr ist die Infobroschüre „Bergedorf-West stellt sich vor“ entstanden, in der wir diesen Menschen die Möglichkeit gegeben haben, ihre Einrichtungen zu präsentieren.

Was mögen Sie besonders an Bergedorf-West und warum?

Besonders gut haben mir bisher die verschiedenen Stadtteilveranstaltungen gefallen. Viele Menschen sind daran beteiligt, diese Feste zu planen und zu realisieren. Wenn am Ende ein buntes Programm mit Spiel und Spaß, gutem Essen und Musik herauskommt und die Menschen aus Bergedorf-West zusammenbringt, ist das besonders schön mitzuerleben. Diese Anlässe machen sichtbar, wie vielfältig Bergedorf-West ist.

Was ärgert Sie und warum?

Mich beschäftigen die anstehenden Veränderungen in Bergedorf-West. Sowohl durch RISE, aber auch durch die Entwicklung von Oberbillwerder in direkter Nachbarschaft wird sich vor Ort noch einiges tun und ich merke, dass das die Menschen sehr bewegt. An vielen Stellen braucht es dafür Geduld, gegenseitiges Vertrauen und Verständnis, auch bei langwierigen Prozessen. Deswegen würde ich mir wünschen, dass mögliche Unsicherheiten und offene Fragen weiterhin aktiv thematisiert und die Möglichkeiten, sich zu informieren und auszutauschen, wie etwa im Stadtteilbeirat, von allen Beteiligten und Interessierten konstruktiv genutzt werden.

Ihr schönster Ort im Viertel?

Besonders gut gefällt mir die Grünfläche der SAGA Häuser zwischen Werner-Neben-Platz und Ladenbeker Furtweg, mit den „Kinder-Gärten“ und den Bienen von Florian Parlow. Hier laufen zwei tolle Projekte, die den Kindern und Menschen im Stadtteil die Möglichkeit bieten, etwas ihnen Natur und Umwelt näherzubringen und die an dieser Stelle ein besonderes Stück Natur in der Stadt geschaffen haben.

Wie endet der Satz? Bergedorf-West, das ist...

...ein vielseitiger Ort.

Termine



BEST WEST

Beirat Bergedorf-West
09. Februar 2023, 18:30 Uhr
Ort wird noch bekannt gegeben

Zu allen Formaten informieren wir Sie rechtzeitig über unseren Beirats- und Newsletter-Verteiler sowie auf unserer Website www.bestwest.info.

Kontakt

Bezirksamt Bergedorf
Jella Humburg
Fachamt Sozialraummanagement
jella.humburg@bergedorf.hamburg.de

steg Hamburg mbH
Team Bergedorf-West
bestwest@steg-hamburg.de
Ingrid Schneider 431393-801
Daniel Sadowski 431393-67
Paulette Alvia 431393-30

Herausgeber
steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg

in Zusammenarbeit mit
Bezirksamt Bergedorf
Fachamt Sozialraummanagement
Jella Humburg
jella.humburg@bergedorf.hamburg.de

Vi.S.d.P.
steg Hamburg, Eike Christian Appeldorn

Weitere Informationen
www.bestwest.info

Redaktion
Daniel Sadowski, Ingrid Schneider,
Paulette Alvia

Layout
Leonardo Hermel

Fotos und Darstellungen
Titelbild: Walter Schiefswohl
Seite 1: Privat, ARGE
Seite 2: ARGE, H. Sünemann
Seite 4: Plangrundlage: LGV, Hamburg
Bearbeitung: Polinna+Hauk / amedida Group
Seite 8: Privat
Alle weiteren ohne Angabe:
steg Hamburg mbH

Druck
Hartung Druck + Medien GmbH

Auflage
2.000

Impressum



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Hamburg. Deine Perlen.
Integrierte Stadtteilentwicklung



Hamburg | Bezirksamt
Bergedorf